

Sylt, 11.10.2019



Foto: Timo Arimont , Britta Öhlrich, Natlie Rodriguez, Katrin Schwager & Per Higgen (Hamburger Hochbahn); Martin Wopat (Projektleiter autonomer Bus); Sven Paulsen (Geschäftsführer SVG)

Großunternehmen Hamburger Hochbahn besucht Kleinunternehmen Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG)

Im Rahmen eines Entwicklungs- und Forschungsprojekts besuchte das fünfköpfige Projektteam der Geschäftsfeldentwicklung der Hamburger Hochbahn die Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG). "Hamburg Electric Autonomous Transportation", kurz HEAT, heißt das Projekt der HOCHBAHN mit namhaften Partnern, u.a. aus der deutschen Industrie. Es ist Teil der städtischen Strategie für Intelligente Verkehrssysteme (ITS) im Handlungsfeld „Automatisiertes und Vernetztes Fahren“.

Es fand ein Austausch zwischen der Geschäftsführung und den Projektleitern hinsichtlich des autonomen und elektrisch angetriebenen Busses, der im Rahmen des Kooperationsprojektes NAF-BUS (Nachfragegesteuerter-Autonom-Fahrender Bus) von der SVG in Betrieb genommen wurde. Das NAF-BUS-Projekt wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen der Förderrichtlinie „Automatisiertes und vernetztes Fahren“ unterstützt und soll Ergebnisse hervorbringen, wie die Automatisierung des Straßenverkehrs in ländlichen Räumen funktioniert. Der 10-Sitzer wird seit April in Keitum auf einer einprogrammierten Strecke mit 7 Haltestellen im öffentlichen Verkehr eingesetzt. Bisher legte der Bus bereits mehr als 4.100 km fort und beförderte mehr als 9.000 Fahrgäste.

Neben einer Führung über das Betriebsgelände und der Zentrale im ZOB/Westerland wurde eine Rundfahrt mit dem autonomen Bus mit großem Interesse durchgeführt. „Wir sind beeindruckt, was Sie und Ihre Kollegen auf die Beine stellen. Sie verkörpern für uns ein beeindruckendes

Unternehmertum“ so Dr. Britta Oehrich, Stabsbereichsleiterin Geschäftsfeldentwicklung der Hamburger Hochbahn AG, über die Sylter Verkehrsgesellschaft.

Die Hamburger Hochbahn mit Sitz in der Hafencity beschäftigt mehr als 5000 Mitarbeiter, hat rund 1000 Bussen und 250 U-Bahntriebfahrzeugen im Einsatz und erzielt mit der Beförderung von täglich 1,2 Mio Fahrgästen einen Umsatz von 600 Mio EUR pro Jahr. Das Tochterunternehmen der Stadt Hamburg ist gleichzeitig die Muttergesellschaft von zwei Schifffahrtsunternehmen in Hamburg, der ATG Alster Schifffahrt als Ausflugsreederei und der HADAG, die den ÖPNV zu Wasser im Hamburger Hafen betreibt.

Daneben ist die Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) mit 36 Bussen und rund 50 Mitarbeitern eher bescheiden. Die SVG ist als einer von acht Projektpartnern des Kooperationsprojektes NAF-BUS einen weiteren Schritt Richtung Zukunft unterwegs.

Pressekontakt: Silke Hasse, Leitung Marketing & PR, silke.hasse@svg-busreisen.de, 04651 98 70 27